

### 8.1.4 Parenterale Exposition

Parenterale Exposition		
<u>Expositionereignis</u>	<u>Kommentar</u>	<u>PEP-Indikation</u>
Stichverletzung Unbeteiligter durch herumliegendes Injektionsbesteck (Kanülen)		<b>Keine PEP</b>
Gemeinsamer Nutzung eines Injektionsbestecks bzw. Teilen der Drogen mit Kontaminationsgefahr durch mehrere Drogengebrauchende <b>ohne Kenntnis des HIV-Status</b> der anderen Drogengebrauchenden		<b>PEP Anbieten</b>
Nutzung eines <b>HIV-kontaminierten Injektionsbestecks</b> bzw. der Drogen mit Kontaminationsgefahr durch mehrere Drogengebrauchende gemeinsam		<b>PEP empfehlen</b>
Versehentliche Transfusion von HIV-haltigen Blutkonserven oder Erhalt von mit hoher Wahrscheinlichkeit HIV-Blutprodukten oder Organen (Experten hinsichtlich Dauer der PEP hinzuziehen)		<b>PEP empfehlen</b>

Quellen: \_\_\_\_\_Deutsch-Österreichische Leitlinie zur Post-Expositionsprophylaxe bei HIV 2022;  
[https://register.awmf.org/assets/guidelines/055-004I\\_S2k\\_Medikamentoeese-Postexpositionsprophylaxe-PEP-nach-HIV-Exposition\\_2022-06.pdf](https://register.awmf.org/assets/guidelines/055-004I_S2k_Medikamentoeese-Postexpositionsprophylaxe-PEP-nach-HIV-Exposition_2022-06.pdf)).